

Liebe SeGeWo GenossenschaftlerInnen und Interessierte

Jeder der dieses Mail bekommt ist auf der SeGeWo Interessentenliste, wer kein Interesse mehr hat bitte abmelden, merci.

Die ganze Geschichte nimmt jetzt deutlich Fahrt auf!

1) Wir haben ein Statement von Stadträtin Sonja Lüthi zu unserem Projekt bekommen, Originalzitat:

**"Der Bau eines Gemeinschaftswohnhauses, welches die SeGeWo plant, ist sehr interessant und unterstützungswürdig, denn gemeinschaftliche Wohnprojekte insbesondere solche für die ältere Bevölkerung sind in der Stadt St.Gallen noch rar gesät.**

**Ein Grossteil der Menschen möchte so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Um dies zu ermöglichen, braucht es das richtige Wohnumfeld. Das geplante Gemeinschafts-wohnhaus bietet einerseits die Möglichkeit selbstständig und individuell zu wohnen und andererseits gibt es einen gemeinsamen Aufenthaltsraum, einen Dachgarten und eine Gemeinschaftsküche. Dank dem genossenschaftlichen Ansatz sind langfristig günstige Mietzinsen gesichert.**

**Das Ziel der Stadt St Gallen ist es, der älteren Bevölkerung (nicht nur, wenn Betreuungs- und Pflegebedarf vorliegt) eine hohe Lebensqualität zu gewährleisten und dabei die bestehenden Ressourcen zu aktivieren und zu unterstützen. So entspricht das geplante Vorhaben der SeGewo der Strategie der Stadt St.Gallen.“ Sonja Lüthi, Stadträtin, St. Gallen**

2) Wir haben erste Kooperationsgespräche aufgenommen mit dem Alters- und Pflegeheim Lindenhof in der Lindenstrasse 72. Die ersten Kontakte sind ermutigend und sehr positiv. Zudem haben wir Kontakt mit der Spitex der Stadt St. Gallen um mögliche Kooperationen zu planen.

3) Wir haben die Mitgliedschaft im Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz (und im Regionalverband Ostschweiz) beantragt, parallel dazu läuft der Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Diese Mitgliedschaften ermöglichen uns Erleichterungen und Beratungssupport bei administrativen und juristischen Fragen.

4) Wir werden am Samstag 27. April 2019 um 10 Uhr eine erste Begehung in der Lindenstrasse 122 durchführen können zu der wir alle aus der Interessentenliste gerne einladen.

Achtung: Wir machen keinen Tag der offenen Türe, sondern nur eine erste Begehung für alle, die zum jetzigen Zeitpunkt auf der Interessentenliste stehen.

Neben Markus Alder (Architekt) werden auch einige andere Gründungsmitglieder und ich vor Ort sein. Es wird so ablaufen dass wir die Anwesenden in 2 Gruppen aufteilen, eine Gruppe wird mit Markus Alder das Gebäude inspizieren. Die andere Gruppe wird von mir über anstehende Fragen zur SeGeWo informiert. SeGeWo heisst „Selbstverwaltetes Genossenschaftliches Wohnen“, also es ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht viel pflanzenfertig realisiert. Ein Grossteil muss von uns GenossenschaftlerInnen zusammen aufgegleist werden.

5) Aber zuerst... wir müssen mindesten 40 AnteilscheinzeichnerInnen, d.h. GenossenschaftlerInnen haben, erst dann gehen wir in die Feinplanung. Nächste Woche sollte ich die genauen Kontoangaben von der Bank Clèr erhalten, so dass wir dann einzahlen können. Aus diesem Grunde ist gerade jetzt Werbung für unsere Idee sehr wichtig. Auch Personen, die erst in ca. 10 Jahren (wie ich selber) in die Linde 122 einziehen wollen, haben jetzt die Möglichkeit Anteilscheine zu zeichnen. Also bitte auf unser Projekt aufmerksam machen und an alle die Infos weiterleiten. Wenn wir die 40 Anteilscheine nicht erreichen, müssen wir das Projekt begraben. Aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir zusammen diese Zahl erreichen!

6) Eventuell bekommen wir von der Stadt eine Anschubfinanzierung, denn es gibt einen Topf dafür.... schauen wir mal!

Mit genossenschaftlichen, fröhlichen Grüssen

christoph posselt

Präsident SeGeWo St. Gallen

[www.segewo.ch](http://www.segewo.ch) (wird aktualisiert)